



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Lert, Richard**

**1925-11-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 63

Mittwoch, den 4. November 1925

Miete B Nr. 9

## Tannhäuser

und der Hängerkrieg auf Wartburg

Große romantische Oper in drei Aufzügen

von Richard Wagner

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Richard Lert

Chöre: Robert Erdmann

Choreographische Einrichtung: Dr. Lida Wolkowa

### Personen:

Sermann, Landgraf von Thüringen	Mathieu, Krafk
Tannhäuser	Alfred, Fürbach
Wolfram von Eschinbach	Carlsten, Derner
Walter von der Vogelweide	Max, Lipmann a. G.
Biterolf	Karl, Wang
Heinrich der Schreiber	Paul, Berger
Heinmar von Zweter	Otto, Steege
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Henne, Geier
Benus	Anna, Karasch
Ein junger Hirt	Marianne, Thalau
Erster	Marianne, Thalau
Zweiter	Trude, Weber
Dritter	Leontie, Kabella
Vierter	Selene, Kessert

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen,  
Sankthofmeister u. Jagdtroß des Landgrafen, Pagen, Volk,  
Ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Najaden,  
Nymphen, Bacchantinnen, Satyre und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Aufzuge

Krafk: Elisabeth Grisch, Fritz Bartling, Arthur Seyer

---

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 11 Uhr

---

### Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes